OFFICE OF THE GERMAN GAZETTE
LOUISIANA STAATS-ZEITUNG
Exchange Alley,
between Conti and Bienville Str, 2d Do

The german Gazette „Louisiana Staats-Zeitung" will be published daily, Monday excepted. The subscription for a year is $10 in advance, or 20 Cents a week, wherefor the Carriers are responsible. Single Copies 5 c

Buchdruckerei
der
Louisiana Staats-Zeitung
Exchange Alley
zwischen Conti und Bienville Straßen.

JOB PRINTING,
in English, German and French
Language.
Books, Pamphlets, Cards, Receipts, Labels, Posters. Hand Bills etc. and all branches in the BOOK and JOB PRINTING office executed correctly and neatly at reasonable prices.

Hermann-Loge No. 39.
I. O. O. F.
Folgende Brüder wurden für den gegenwärtigen Termin erwählt und eingesetzt:
W. Kraft ..... D. M.
J. S. Huff ..... U. M.
J. Kleiß ..... Sekretär
W. Klein ..... Perm. Sekretär
M. Weidebeiner ..... Schatzmeister
Kranken-Comité. Erster Distrikt:
C. Roth, in Eschenstraße nahe Ober. Hofp.
Zweiter Distrikt:
M. Fahnert, Ecke Barrack- und Burgundystr.
F. Ziele, 196 Dauphinstraße.
Dritter Distrikt:
George Maas, in Louise nahe Levestraße.
Wolerich, Ecke nahe St. Hermann Straße.
John Weber, in Bagatelle nahe Prospectstraße.
Wittwen- und Waisen-Comité:
John Kreiner. S. Barrack. J. Kiefer.
J. Kiefer, Sekr.
Die Loge hält ihre regelmäßigen Sitzungen jeden Donnerstag Abend 7½ Uhr in der Washington Hall, Levestraße, zwischen Mandeville und Marigny-Straße, 3ter Distrikt.

Helvetia Loge No. 44,
I. O. O. F.
Folgende Brüder wurden für den gegenwärtigen Termin erwählt und eingesetzt:
Peter Siren ..... D. M.
Friedrich Erz ..... U. M.
Joh. Georg Springer ..... Sekretär
Daniel Weidner ..... Perm. Sekretär
Hermann Rau ..... Schatzmeister.
Das Kranken-Comité besteht aus folgenden Brüdern:
Donnerstag, Peter Siren, Ecke Palmont und Zenny Straße.
Freitag, Hermann Rau, Jena Straße.
Samstag, Friedrich Erz, Ecke Perdido Straße.
Sonntag, Georg Springer, Levee Straße.
Montag, Daniel Weidner, Bordeaux Str.
Dienstag, Jakob Linß, Levee Straße.
Mittwoch, Anton Sichinger, Levee Straße.
Die Loge hält ihre regelmäßigen Sitzungen jeden Donnerstag Abend 7½ Uhr im Lokal der Helvetia Hall, früher artist. Hall, Ecke von Levee und Gallod Straße, über Glaß oberhalb dem blauen Haus in Jefferson City.
Joh. Georg Springer, Sekr.

Louisiana Wigwam.
No. 1
B. B. of G. Y. M.
Folgende Brüder wurden für den gegenwärtigen Termin als Beamte erwählt und eingesetzt:
Rudolph Gerdt, H. Hd.;
Adam Schuler A. Sch.;
John D. Suhren Scribe
Anton Brown Prem. Scribe
Jean Flid ..... Schatzmeister
Regelmäßigen Sitzungen findet statt, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Abends präcis halb 8 Uhr, im Lokale über dem Carrollton Eisenbahn-Depot.
Kranken-Comitee besteht aus folgenden Brüdern: Dienstag Rudolph Gerdt, No. 296 Tchoupitoulas-Str; Donnerstag, A. Schuler No. 4 Perdido-Straße; Samstag, J. D. Suhren, No. 249 Mandeville Straße; Montag, A. Brown, Ecke Union- und Soleil-Straßen; Sonntag, J. Flid, No. 318 Camp-Straße; Mittwoch, C. A. Mehl, No. 507 Rampart-Straße; Freitag, John Sachs, 261 Tchoupitoulas-Straße.
Wittwen- und Waisen-Comitee: Chr. Stouber, John Flid, Adam Schuler. Wm. Schmitt und Georg Flinschi.

Columbia Wigwam
No. 2. B. B. of G. Y. M.
Arbeitet unter der Gerichtsbarkeit des Groß-Wigwams vom Staate Louisiana, nach allein geziemlicher Ordensregel.
Folgende Beamten wurden erwählt für den laufenden Termin und von den Groß-Beamten in ihre respektiven Plätze nach Regel des Ordens eingesetzt:
C. Dächer ..... H. Ch
J. Stölinger ..... A. Ch
A. Lindenlaub ..... Scribe
L. Pflüt ..... perm. Scribe
F. Meyer ..... Schatzmeister
Folgende Brüder bilden das Kranken-Comite
Ersten Distrikt.
D. Schulz, alte Levee, zwischen Montegut und Clouet Straße. Fr. Meyer, Marine Straße, zwischen Soliteile und Josephine Straße.
Versammlungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat Abends 7½ Uhr statt.
A. Lindenlaub, Scribe.

Vigilant Feuer Compagnie No. 3.
In der am 15. Dezember 1861, abgehaltenen jährlichen Versammlung, wurden die folgenden Beamten für das kommende Jahr erwählt:
Pp. Schulz ..... Präsident
L. Balzer ..... Vormann
H. Probst ..... 1. Gehülfe
W. Steinele ..... 2. „ „
N. Faust ..... 3. „ „
E. de Lanzac ..... Sekretär
A. Paul ..... Kassirer
Delegaten zur Feuermanns Wohlthätigkeits-Association.
F. Maurer. L. Balzer. E. de Lanzac.
E. de Lanzac, Sekr.

Louisiana Feuer Compagnie No. 10.
Louisiana Spritzen-Compagnie No 10.
Folgende Mitglieder wurden für das gegenwärtige Jahr als Beamten erwählt und eingesetzt:
G. S. Fern ..... Präsident
H. Dorenthal ..... Vorman
H. Mathews ..... 1ter Gehülfe
D. Jaquinett ..... 2ter Gehülfe
P. J. Krämer ..... Pr. Sekretär
D. Riedinger ..... Geh. Sekretär
Chs. Rolling ..... Schatzmeister
G. Peter ..... Aufseher
H. Bingham ..... Hauswerwalter
Delegaten zur Feuermens Charity-Association:
F. Sambola. H. Dorenthal. Chs. Rolling.
Kranken-Comite:
1. Distrikt, M. Mathews, 137 Franklinstraße.
2. „ J. G. Riekel.
3. „ J. G. Stumpf.
Sitzungen finden statt jeden ersten Montag, 8 Uhr Abends. Vierteljährliche Sitzungen letzten Montag im Quartal, 8 Uhr Abends. Maschinenprobe jeden ersten Sonntag im Monat, 8 Uhr Morgens.
P. J. Krämer, Sekr., Nr. 80 Toulouse Straße.

Jäger Compagnie Nr. 1.
Bei der am 6. Mai 1861 abgehaltenen General-Versammlung wurden folgende Mitglieder als Unteroffiziere für das laufende Jahr erwählt:
Chs. Wermes ..... Ober-Jäger.
Ph. Carver ..... Fourier.
Joh. Jacob ..... 1. Sergeant.
A. Durr ..... 2. Sergeant.
B. Messing ..... 3. Sergeant.
A. Leibel ..... 4. Sergeant.
J. Eberly ..... 1. Corporal.
G. Wolf ..... 2. Corporal.
D. Graf ..... 3. Corporal.
J. Flöschinger ..... 4. Corporal.
Es wird hiermit den Mitgliedern genannter Compagnie zur Nachricht, daß der Waffenplatz von der Erchange Alley nach der Conti Straße, zwischen Chartres und Levee, im Hause des Herrn D. Simon, geliefert werden ist.
Chs. Wermes, Ober-Jäger.

L. A. Frech's
Englische, Französische und Deutsche Sprach- und Schreibschule nebst Buchhaltung.
Nr. 66 Ursuline Straße, nächstes Haus zur Ecke von Royal Straße.
Dieses Institut besteht bereits 6 Jahre und hat sich während dieser Zeit des ungetheilten Beifalls des Publikums erfreut. — Außer den Sprachen wird hier Nichts gelehrt, was einem kaufmännischen Geschäftsmanne nützlich ist, oder den Mädchen als Zierde dienen kann.
Unter der Leitung der Madame Frech wird den Mädchen Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten ertheilt, um die feinsten Blumen und die schönsten Stickereien zu verfertigen. Das Mädchenmaden und das Zuschneiden desselben nach den neuesten Moden. Auch werden Kinder aus der Umgegend als Boarders unter der billigsten Bedingung in's Institut aufgenommen und ihre Gesundheit Pflege gewidmet.
Abend-Schule für Erwachsene. — Jeden Abend von 6—9 Uhr. — Fleißige Schüler werden im Laufe von 4 Monaten die Sprachen, wenn sie Unterricht erhalten, gut erlernen, worauf er die arbeitenden Klassen besonders aufmerksam macht.

Deutscher Verein im 9. Distrikt.
In der am 3. Nov. 1861 abgehaltenen Generalversammlung wurden folgende Herren als Beamte für den laufenden Termin erwählt:
F. Oberbreier — Präsident. S. Fischinder — Vice-Präsid.
A. Magaiba — Schatzmeister. S. Ritter — erster Sekretär.
B. Fuchs — zweiter Sekretär.
Vormann vom Kranken-Comite:
S. Wittmann, 154 Dauphine Straße.
Vorbeiträge, Kassirer.
Vorsteher der Wittwen und Waisen Fonds:
G. Becker. G. Dinkel. H. Schäfer.
Es ist von 2. Februar 1861 ein Beschluß vorstehender Versammlung wurden folgende Herren als Kranken-Comite vom Frühlahre für den zweiten Termin ernannt:
Sonntag, G. Loeb, Orleans Straße, zwischen Robertine und Dorgenois Straße. Montag, J. Kleeß, Front Levee, Nr. 153, 2. Distrikt. Dienstag, Wisbrodt, Nr. 420 Tschoupitoulas Straße. Mittwoch, J. Koch, 284 Conti Straße, nahe Claiborne. Donnerstag, F. Lieb, Bienville Straße, zwischen Bourbon und Dauphine. Freitag, Philip Wurzinger, Ecke Louis und Roman Straße. Samstag, Kreß, im Vereinslokale.
Die regelmäßigen Versammlungen dieses Vereins finden statt: erstens Sonntag im Monat Nachmittags 3½ Uhr, im Lokale des Hrn. C. Frech, Nr. 54 Conti Straße, zwischen Royal und Exchange Alley, Hat.
Im Auftrage, F. Ritter, Sekr.

Buch- u. Kunsthandlung
von
Louis Schwarz
Unterzeichneter zeigt hiermit seinen Freunden, sowie dem Publikum überhaupt ergebenst an, daß sein Geschäftslocal in No. 28 Chartres-Straße ist.
Louis Schwarz
No. 28 Chartres-Straße

Deutsche Gesellschaft.
Beamte:
Das Resultat der am 5. d. Mts. stattgefundenen Beamtenwahl gemäß der durch die Wahl-Commission, Geb. Henry Goldmann, R. H. Schmidt und F. Krob, am 6. d. M. vorgenommenen Stimmzählung ist folgendes:
Präsident ..... W. de la Rue.
Erster Vice-Präsident ..... W. Thiel.
Zter Vice-Präsident ..... A. Hasche
Schatzmeister ..... H. R. Stürcken.
Protok. Schreiber ..... Jakob Schwarz.
Finanz-Sekretär ..... Th. Runde.
Direktoren:
P. Herrmann, A. Rotter, M. Fehrenbach, Aug. Lachemeyer, S. Schmidt, H. Oertling, J. Hassinger, E. Claren, J. van Sloten, C. Bendix, J. Marschall, August Königs.
Agent ..... Fr. Rindt.
New Orleans, 6. Juni 1861.
W. Bohne, Sekretär.

Havana Cigarren.
Eine bedeutende Sendung der ausgesuchtesten Brände soeben erhalten per Schooner Allen R. Chapman sind zu möglichst billigen Preisen zu haben bei
L. Stein,
47 und 49 St. Peter Straße.

New Orleans Futter-Store
von
J. F. Stürcken,
84 Maraisstraße, zwischen Conti und St. Louis.
Angelangt empfiehlt ich dem geehrten Publikum mit feinem reichen Vorrath des besten Kaffee, Thee und Zucker zu den billigsten Stadtpreisen und bitte um geneigten Zuspruch.
27mal1

Israelitischer Kranken- und Armen-Unterstützungs-Verein.
(Chevra Bikar Chaualem)
In der am 22. Nov. 1861 abgehaltenen Versammlung wurden folgende Beamten für die nächsten 6 Monate erwählt:
Jos. Kramer, Präsident, Ecke Tonsloe und Marais-Str.
J. Gugenheim, Vice-Präsident, Montelieuge.
J. Kramer, Schatzmeister, 170 Royalstraße.
M. Wise, Sekretär, 300 Dio Street.
J. Gugenheim, Geb. Sekretär.
Wittwen und Waisen Committee.
Jos. Kramer, J. Gugenheim, G. Garrison.
Kranken-Committee:
1. Distrikt — J. Gerstenberger, 183 Gravestraße.
2. „ — S. Lob, Annunciationstr.
3. Distrikt — J. Kaufman, Ecke Kerlerstraße und Bitterstr.
4. „ — J. Kaufman und J. Katten.
Mitglieder und Fremde, welche die Hülfe dieses Vereins in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich bei den Vorstehern oder einem der betreffenden Committee's zu melden.
S. M. Miller, Sekr.

Deutscher Louisiana Drapmanns-Verein.
Bisher am 4. März 1861 abgehaltenen monatlichen Versammlungen wurden folgende Herren als Beamte für das laufende Jahr vom 1. April 1861, bis April 1862 erwählt und eingesetzt:
G. S. Glaeden, Präsident, Ecke Conti- und Marais-Str.; 4th. Hartog, Vice-Präsident, Ecke Bienville- und Royal-Straßen; Gerstmann & Haase, 9. Dist. Poydras Street, 2 Steinen, 3 Haase; 9. Dist. Poydras Street, Nr. 24 Louis Straße, Nr. 82 New Levee, zwischen Nyon- und Hospital Straße, 2. Distrikt: Ecke Carondelet Str. und Gravier-Straße; Wolf, Gießler, Schatzmeister, Ecke St. Louis- und Marais Straße; G. Rolling, 14. Kaufmann, Schatzmeister, 3. Kaufmann.
Comite: Grub, Wolf, S. Eichhacker und J. Keller.
Wittwen und Waisen-Committee: Georg Harning, Ecke Royal und Bienville Straße; Peter Brehmer, Kanal-Straße, zwischen Dorbigny und Roman; Jakob Kuhrmann, Tonsloe Straße, zwischen Hawkins und Dorbigny.
Fonds Kassirer, J. Marschall; John Wenerjohn, 2. Marschall.
Folgende Mitglieder wurden am 6. Oktober für die letzten 6 Monate als Kranken-Comite ernannt:
1. Distrikt. W. Meyer, 9. Poydras Straße, zwischen Magazine und Tchartres. 2. Distrikt. Ecke Royal und Liberty Straße. 3. Distr. G. Wolmüll, Ecke Roman und St. Peter Straße. W. Gäßer, Ecke Levee und Roman Straße. 4. Distr. J. Lang, 219 Magazin Straße. R. Wolrich, 219 Front Levee Straße. 5. Distr. P. Philip Straße, zwischen St. Patrick und St. Denis.
J. M. Snyder, Sekr.

Deutsche Brüderschaft.
In der jährlichen General-Versammlung am 7. November 1861 wurden folgende Herren als Beamte erwählt:
Geo Dirmeyer, J. H. Bruns, Louis Lauber, Wm. von Königslöw, Peter Bühler. Durch Uebereinkunft vertheilt sich die Geschäftsführung wie folgt: Geo. Dirmeyer, Präsident; Peter Bühler, Vice-Präsident; Wm. von Königslöw und Louis Lauber, Secretäre; J. H. Bruns, Schatzmeister.
In der dreimonatlichen Versammlung am 6. Februar wurden für die Monate Februar, März und April als Krankenbesucher ernannt:
Erster Distrikt. John Reuter, 276 Carondelet Straße, G. A. Krabbe, 104 Gaiennier Straße, J. G. Peschel.
Zweiter Distr. Math. Haindel, 84 St. Antony Straße.
Vierter Distr. J. F. Beckmann, Ecke Zweiter und Water Straße. Geo. Lieber, Market Straße, zwischen Pacanier und Thomas.
Wm. von Königslöw, Sekr.

Deutscher Handwerker-Verein im 4ten Distrikt.
In der am 2. Juni 1861 stattgefundenen General-Versammlung sind folgende Herren zu Beamten für den laufenden Termin erwählt:
Präsident ..... Georg Buchert.
Vice-Präsident ..... Jakob Frischberg.
Sekretär ..... Jakob Frischberg.
Vice-Sekretär ..... Hilary Eisele.
Schatzmeister ..... Peter Kaiser.
Stehendes Comite:
J. Daschner, Bormann.—J. Heim.—J. Friedrich. — Ch. Ullmann.
Folgende Herren wurden für die nächsten drei Monate als Kranken-Committee ernannt.
Johann Georg Rolb, Vormann, Market und St. John the Baptist Straße.
Philipp Schäbe, Tchoupitoulas, zwischen 3. und 4. Straße.
Anton Merz, Ecke 9. und Chippewa-Straße.
Philipp Wurzinger, No. 548 Annunciation, zwischen 3. und 4. Straße.
Franz Bohlemann, Ecke Washington und Constance Straße.
Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam daß die Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat stattfindet, und zwar 3 Uhr Nachm., die General-Versammlung jeden 2 Uhr in ihrem Vereins-Lokal an der Ecke von Dauphin- und Bienville Straße, zwischen Chippewa und Annunciation.
J. Frischberg, Sekr.

Aerztliche Anzeige.
Dr. Brackmann, No. 130 Bienville Straße, glaubt während seines Hierseins hinlänglich bewiesen zu haben, daß sich Patienten jeder Art und beiderlei Geschlechts bei ihm Heilung und Hülfe in kurzer Zeit verschaffen können.
Dr. B. behandelt mit besonderer Vorliebe Chronisch (langwierige) Krankheiten. Dahin gehören: Krankheiten der Brust, Lunge, Leber, Nieren, Blase, Magen, Darm, Magens, der Knochen und Gelenke, Rheumatismus, Strofeln, gleiche Art Geschwüre und Haut-Ausschläge sowie Hämorrhoiden. Mercurialiren und Augenkrankheiten hat er zu Hunderten und Hunderten den Leidenden verrichtet.
Alle gehemme Krankheiten, sowie weibliche Verhältnisse hat er durch jahrelange Studien und Erfahrungen die zum Innersten dieses Gebiethes zurgedrungen gesucht, und das Hundert wiedergebrachte Menschen, welche vorher von andern Aerzten für verloren gehalten, von Dr. B. gründlich geheilt hervorgegangen, dafür sprechen die rühmlichsten Zeugnisse die Ihm zur freien Einsicht, in seiner Office offen liegen. Wechselfieber und Kehlge curirt er in der Regel in 3 Tagen.
Die Zeugniß von dem Herausgeben einer geachteten Zeitung, des Deutschen Morgenstern:
„Die Ärzteien Dr. Brackmann's in den Zeitungen empfehlen wie gelegentlich auf der ersten Durchsicht des Publikum. Wir haben uns persönlich von den Wunderkuren dieses Mannes Augenzeugen und haben von den Menschen selbst hervorgehört, welche vorher von den bedeutendsten Aerzten für verloren gehalten. Viele unter ihnen wahrlich Menschen, welche sich dieser hierüber und noch treffendes Zeugniß abgelegt, von welchen wir um Nutzen der leidenden Menschheit gelegentlich Gebrauch zu machen ermächtigt sind. Dr. Br. praktizirt bereits seit 15 Jahren in nördlichen wie südlichen Amerika und haben mit der Behandlung der klimatischen Krankheiten durchgängig vertraut, welche ihm eine Vorzug für jüngere Aerzte, welche noch nicht so lange in diesem Lande sind, dieß. Patienten, welche Dr. Br. besuchen, wollen sich gefälligst die Offerbunder-Office, Dr. Br. Office, Nr. 130 Bienville Straße, Kranksein unter der Bedingung: Heilung oder keine Zahlung. Hinsichtlich Preise nach Erfordern. Erste erhaltene englischen Rath umsonst.

Aerztliche Anzeige.
Dr. Brackmann wohnt jetzt No. 128 Bienville-Straße zwischen Dauphin und Burgundy. Offerstunden von 9 bis 12 Uhr Morgens, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
Wohl zu beachten für gehemme Kranke, welche an den so sehr erschöpfenden und schlimmen Folgen heimlicher Jugendsünden und andern Ausschweifungen leiden, kurz an Alle, welche bei dem Verlust von physischer Kraft auch noch die Opfer von nervöser und geistiger Schwäche oder von blühender Unfruchtbarkeit sind. Durch den großen Erfolg bei Krankheiten delikater Natur, jedoch in neuen wie chronischen Fällen und bei Hautkrankheiten worüber zahlreiche Beweise vorliegen, veranlaßt, darf sich wohl schmeicheln, daß er von Allmanchen in der Gründlichkeit und Schnelligkeit seiner Kuren, ohne Merkur, Balsam und Cubeben-Vertreiben, so nicht einmal erreicht werden kann.
Consultationen werden durchaus bisher gehalten Office No. 128 Bienville Straße, zwischen Dauphin u. Burgundy, Offerstunden von 9 bis 12 Uhr Morgens, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 1. Uhr. Frauenkrankheiten wird besonder Aufmerksamkeit geschenkt.

W. R. F. Fryer.
Indian-Doctor.
No. 20 Elysianfield-Straße, 3ter Distrikt.
Medizinische Anzeige.
Der Unterzeichnete hat seinen Quartaus in seinem jetzigen Wohnplatze für sich und seine Familie gewählt, und wird für die Patronage, welche ihm bisher in reichem Maße zu Theil wurde, und hofft dieselbe auch fernerhin auch Zuspruch seiner Freunde und des Publikums im Allgemeinen zu erhalten, um so mehr als nähere Mittel der Kommune betrachten kann. Den Daten, welchen die letzteren Dameuadresse Kommune von ihm erhalten kann, wird sich für ihre zukünftige Gesundheit von den segenreichsten Folgen zeigen. Daher lade ich achtungsvoll Damen und Herren, welche unsere Stadt um medizinischen Beistand aufsuchen, sei es für sich, Familie oder Freunde, zu einem Besuche bei mir ein, ehe sie anderswo anfragen. Alles was er verlangt ist, daß er für seine Mühen und seine Hülfe eine der Sachlage gemäße Zahlung erhalte, da er sehr gut weiß, daß alle Systeme bei ihren Erfolgen stehen oder fallen. Er lebte und hat viel unter Indianern gereist, lernte ihre Medizinen und Heilmethode kennen, welche er in den letzten 21 Jahren beschrieben und vielfach publizirt hat. Wie wäre es sonst möglich gewesen, daß die Indianer-Stämmen von Amerika so verbreitet und mächtig geworden wären, hätten sie nicht Mittel und Wege in Ausführung ihrer Bedürfnisse zur Aufhebung und Heilung ihrer Krankheiten in dem Lande ihrer Geburt gefunden?
Dieses einfachen Medizinen und Kuren im sonderlicher Sprache der Kickapiaches, „Tiko tucunte, das heißt „schnell, sicher und angenehm, sind jetzt bei den meist folgsten Erfahrungen, als die sichersten, meist wirkenden und unerlässigsten Mittel, welche zemals für nachenannte Krankheiten entdeckt worden, als: Gelbfieber, Typhus-Fieber, Congestiv-Fieber, Frisel ect. Magenöffnung, Kolik, Leberkrankheit, geschwächte Verdauung, Wasersucht, Gerinnkrankheit, stetige Verstopfung, Kopfschmerzen, Verlust des Appetit's, Schlaflosigkeit, chronische weibliche Schwäche etc. Cholera und Cholera Morbus, Verrenkung, Verwundung, Schwindsucht, Verbrühung oder Verbrennung, alle Arten Sauerrees, Ausschlägen der Brustwarzen in der Brust von Frauen; ferner empfiehlt er die so sofortige Heilung des Gravel oder Stein, Rückenschmerzen, Schmerzen in der Seite oder Lenden, Schwierigkeit im Wasserlassen, Harnstrenge, Beengung, chronischer oder akuter Saamenfluß, Syphilis, geschwollene Hoden, Anschwellungen im Gemächte, Abgang blutigen Urins, venerische Krankheiten in allen Formen und Lagen, und alle anderen Krankheiten der Nieren und der Harnblase in 5 bis 10 Tagen ohne Aufgebung des Geschäfts. Ferner haben wir entdeckt eine Methode in Ausziehung der Hühneraugen, Knorrelin und in das Fleisch wachsen der Nägel, die Operation geschieht ohne den geringsten Schmerz zu verursachen und kann jeder Person mit Bequemlichkeit seine Schuhe anziehen und das Huhneraugen in die Hand nehmen. Ferner Zahnausziehen, Anschwellung des Gaumens und die Zahnschmerzen permanent heilen, alles dieses gegen liberale Bedingungen. Ferner vertilgt er Gewächse, Warzen und Male durch eine Operation, welche Ihnen Ihre Schönheit und Position nicht allein andern beilbaren Krankheiten der Männer, Frauen und Kinder. Certificate und Kommandationen, über Heilung und Geschicklichkeit von respektablen Männern können eingesehen werden in meiner Office No. 20 Elysianfieldstraße, dritter Distrikt, New Orleans, La., Alle Landaufträge, einschließlich mit einer drei Cent Poststemp „werden umgehend beantwortet.
W. R. F. Fryer,
Indian Doctor.

New Orleans, La., 23. Dezbr. 1860.
Hierdurch bestätige ich, daß ich vor ungefähr 12 Monate am Ringa-Uebel litt, wodurch ich reduzirt ist wurde, daß ich weder meine Geschäften nachgehen, noch irgend eine Arbeit verrichten konnte, trotzdem ich sechs Monate hindurch den berühmten ärztlichen Beistand im Charity Hospital dieser Stadt und anderweitige Privathülfe gebraucht habe, jedoch ohne allen Erfolg. Als ich in einer Nacht auf meinem Lager fruchtlos lag, überfiel mich ein sanfter Schlaf und ich träumte von Dr. W. R. F. Fryer, daß er mir helfen kann. Dieser Betreffenden aber kommoch auffälligen Eingabe folgend, fand ich mich durch dessen Hülfe (Gott sei Dank) in drei Monaten soweit wiederum hergestellt, daß ich vollkommen geheilt bin. Ich bin gehe allen Personen zum Rath, in ähnlichen oder gleichen Fällen sich an den Dr. Fryer zu wenden, seinen Vorschriften zu folgen, und Jeder wird, nach meiner Ansicht, zufrieden sein. Siehe Jacob, Kap. 22, Verse 15 bis 33.
P. M. Dowick.

Beschworen und unterschrieben in meiner Gegenwart, Aug. Duquerron, Richter des fünften Friedens-Gerichtes, am 24. Dez. 1860
Staat Louisiana, Parish Orleans.
Ich, Joseph Octave Chalon, Clerk der vierten Distrikt Court in New Orleans (welche eine Court of Record ist), bescheinige hierdurch, daß A. Duquerron, dessen getreue Handschrift unter vorstehendem Zeugniß steht, ein zur Zeit vom Gesetze bestellter Friedensrichter in und für den Kreis Orleans, im Staate Louisiana ist.
Gegeben mit meiner Unterschrift und meinem Siegel dieses Gerichtshofes in New Orleans am 24. Dezbr. 1860.
J. O. Chalon, Clerk.
Certifikate und Empfehlungen über Kuren von resp. Herren in Mobile, Ala., und von andern Plätzen liegen in seiner Office zur Prüfung vor. 28mal1
„So soll es sein."
Der Unterzeichnete empfiehlt seine neue und gutengerichtete Apotheekenhandlung besonders den Einwohnern von Jefferson-City, Woolsey und Umgegend. Derselbe wird immer eines Vorrath von frischen und gut bereiteten Arzneien aufzuspeichern, Medicinen und Recepte wohl auf's Sorgfältigste sowohl bei Tage wie des Nach nach Vorschrift bereitet werden. — Als Nachfolger des verr. J. Kaufmann, hofft derselbe, sich das Vertrauen derjenigen zu erwerben.
F. J. Ennemoser,
Ecke von Berlin und Levee Straße, eine Sch. vom blauen Haus.
Jefferson-City, 2. Januar 1862.
F. Meyer,
Bestattiger von Särgen und Leichen-Bestatter
Ursuline-Straße Nro. 230, zwischen Saint Claude- und Tremé Straße.
Alle Begräbnisse werden von ihm übernommen und auf's Sorgfältigste ausgeführt, wie denselben die Besorgung von Leichenwagen und anderen Leichenpagen 1122

Ayer's Sarsaparilla.
Dieses Präparat wird sich als wohlthätiges Heilmittel für alle jenen Uebelstände erweisen, wenn man es in Anspruch nehmen wird, die in solchen Stoffe zu bestreiten, welche man seit Jahren Blutes für alle Leiden, welche aus Mißbrauch Quecksilber leiden, und das ein Mittel welches ihre Kur bewirkt, der großen Zahl unserer an Frauenleiden leidenden Mitbürgern, und welche Ärzte leiden würde. Die vorzüglichen Dienste Präparat den einzelnen Zweck erreicht, ist durch die Erfahrung bewiesen der Fälle folgender Krankheiten Scrophelen und syrophulöse Uebel, Ausschläge und aussichlagartige Krankheiten, Geschwüre, Pusteln, Flechten, Geschwülste, Salzfluß, Kopfgrind, Syphilis und syphilitische Affectionen, Mercurial-Krankheit, Wassersucht, Neuralgie oder Tic Douloureux, Schwäche, Dyspepsie und Unverdaulichkeit, Fluß, Rote oder Weiße, Menstruations Feuer und in der That die ganze Klasse der Krankheiten, welche von Unreinlichkeit des Blutes entstehen.
Dies Präparat wird sich als wohlthätiges Beförderungsmittel der Gesundheit bewähren, wenn man es in Anspruch nehmen wird, die in solchen Stoffe zu bestreiten, welche man seit Jahren Blutes für alle Leiden, welche aus Mißbrauch Quecksilber leiden, und das ein Mittel welches ihre Kur bewirkt, der großen Zahl unserer an Frauenleiden leidenden Mitbürgern, und welche Ärzte leiden würde. Die vorzüglichen Dienste Präparat den einzelnen Zweck erreicht, ist durch die Erfahrung bewiesen der Fälle folgender Krankheiten Scrophelen und syrophulöse Uebel, Ausschläge und aussch